

## Pressemitteilung Gemeinsame Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Gilserberg

Im Rahmen der Gemeinsamen Jahreshauptversammlung konnte die Hochlandfeuerwehr auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Die Feuerwehren der Gemeinde Gilserberg wurden im Jahr 2023 zu insgesamt 117 Einsätzen alarmiert. Neben 10 Brandeinsätzen wurden die Feuerwehren zu 34 Hilfeleistungen 9 Unwettereinsätzen und 8 Fehlalarmen alarmiert. Die First Responder-Abteilung wurde zu 56 medizinischen Notfällen gerufen. Der schwerste Einsatz für alle Einsatzkräfte war ein Verkehrsunfall am 27. April auf der B 3 beim Parkplatz Hohe Warte, bei dem ein Kleinkind verstarb. Ein ungewöhnlicher Einsatz erwartete die Mitglieder des Katastrophenschutzzugs Gilserberg am 22. Juni: Ein Unwetter hatte über Stadt und Landkreis Kassel getobt und der Katastrophenschutzzug wurde zur Unterstützung der Feuerwehr Kassel nach Kassel alarmiert. Besonders erfreulich an diesem Einsatz waren die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Kasseler Bevölkerung, die über die Sozialen Medien an die Hochlandfeuerwehr getragen wurden.

In der Feuerwehr Gilserberg versehen 159 Frauen und Männer ihren Dienst am Nächsten in den neun Ortsteilwehren, 17 Kinder sind in der Kinderfeuerwehr, 78 Jugendliche in den Jugendfeuerwehren und 12 verdiente Kameraden in der Ehren- und Altersabteilung organisiert. Zusammen mit 758 Mitgliedern in den Fördervereinen der Feuerwehren sind insgesamt 1.024 Menschen im Gilserberger Hochland ihrer Feuerwehr verbunden, etwas mehr als ein Drittel der Bevölkerung im Hochland. Die aktiven Kameradinnen und Kameraden haben sich in ihrer Freizeit unentgeltlich in insgesamt 62 Lehrgängen und Seminaren an der Hessischen Landesfeuerweherschule und im Kreisfeuerwehrverband aus- und weitergebildet. Leider musste die Feuerwehr Gilserberg auch Abschied nehmen: Die aktive Kameradin Regina Dingel verstarb im November 2023 nach über 40 Jahren aktivem Feuerwehrdienst an einer schweren Erkrankung.

Die Gemeinde Gilserberg hat im vergangenen Jahr weiter finanzielle Mittel bereitgestellt, damit die Hochlandfeuerwehr auch technisch die Anforderungen an eine moderne Feuerwehr im Jahr 2023 erfüllen kann. So wurden unter anderem alle aktiven Kameradinnen und Kameraden mit modernen Helmen, die dem aktuellen Stand der Unfallverhütung entsprechen, ausgerüstet. Daneben wurden weitere Anschaffungen getätigt. Hierbei sind besonders die beiden Stromerzeuger für die Feuerwehrhäuser in Gilserberg und Sachsenhausen zu erwähnen. Damit können im Falle eines längerfristigen Stromausfalls, Stichwort Blackout, die Feuerwehrhäuser betriebsbereit gehalten werden und dienen der Bevölkerung als Anlaufstelle, wie ein Leuchtturm in dunkler Nacht.

Im Rahmen der Gemeinsamen Jahreshauptversammlung konnte Gemeindebrandinspektor Oliver Neuwirth im Beisein der Kreisbrandinspektorin Tanja Dittmar und des Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden Markus Böse gemeinsam mit Bürgermeister Rainer Barth verdiente Feuerwehrkameradinnen und –kameraden ehren und befördern.

Zum Feuerwehrmann bzw. zur Feuerwehrfrau wurden befördert:

Josephine Große	FFw Sebbeterode
Jannik Schmitt	FFw Itzenhain/Appenhain
Manuel Stremme	FFw Gilserberg

Zum Oberfeuerwehrmann wurden befördert:

Thomas Renker-Witzenhausen	FFw Lischeid
Andreas Daum	FFw Itzenhain/Appenhain

Zum Hauptfeuerwehrmann wurden befördert:

Julian England	FFw Sachsenhausen
Luca Forst	FFw Sebbeterode
Jan Luca Peter Stehl	FFw Winterscheid

Sebastian Stremme FFW Gilserberg

Nick Vaupel FFW Gilserberg

Zum Löschmeister wurden befördert:

Nils Gerhold FFW Gilserberg

Jens Schömann FFW Itzenhain/Appenhain

Zum Oberlöschmeister wurde befördert:

Michael Schaal FFW Sebbeterode

Die Anerkennungsprämie des Landes Hessen für 10 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielten:

Markus Böth FFW Sachsenhausen

Janina Gerhold FFW Gilserberg

Ralf Dehnert FFW Sebbeterode

Die Anerkennungsprämie des Landes Hessen für 20 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielt:

Annabell Neuwirth FFW Itzenhain/Appenhain

Die Anerkennungsprämie des Landes Hessen für 30 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielt:

Stefan Stehl FFW Heimbach

Mit dem Silbernen Brandschutzehrenzeichen des Landes Hessen für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden ausgezeichnet:

Torben Wiesmann FFW Sebbeterode

Annabell Neuwirth FFW Itzenhain/Appenhain

Die Silberne Katastrophenschutzmedaille für 25 Jahre Mitarbeit im Katastrophenschutz erhielt:

Oliver Weissing FFW Gilserberg

Die Plakette in Bronze des Kurhessisch Waldeckschen Bezirksfeuerwehrverbandes für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurde verliehen an:

Torben Wiesmann FFW Sebbeterode

Annabell Neuwirth FFW Itzenhain/Appenhain

Die Plakette in Silber des Kurhessisch Waldeckschen Bezirksfeuerwehrverbandes für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurde verliehen an:

Reiner Dippel FFW Heimbach

Heiko Böth FFW Sachsenhausen

Markus Böse FFW Gilserberg

Für langjährige Verdienste um die Feuerwehr im Ortsteil Schönstein wurde Rainer Lehsau mit der St.Floriansmedaille in Bronze ausgezeichnet.

Jörg Herche wurde mit der St.Floriansmedaille in Bronze für seine langjährige Tätigkeit als First Responder der FFW Gilserberg ausgezeichnet.

Die Leistungsprämie der Gemeinde Gilserberg in Höhe von je 150,00 Euro bekamen folgende Kameraden. Diese Leistungsprämie ist eine besondere Würdigung der Gemeinde Gilserberg für Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Leistungsprämie für das erfolgreiche Absolvieren des Grundlehrgangs wurde an Thomas Renker Witzenhause, FFW Lischeid überreicht.

Die Leistungsprämie für das erfolgreiche Absolvieren des Truppführerlehrgangs erhielten:

Julian England	FFw Sachsenhausen
Luca Forst	FFw Sebbeterode
Jan Luca Peter Stehl	FFw Winterscheid
Sebastian Stremme	FFw Gilserberg
Nick Vaupel	FFw Gilserberg

Die Leistungsprämie für das erfolgreiche Absolvieren des Gruppenführerlehrgangs erhielten:

Jens Schömann	FFw Itzenhain/Appenhain
Nils Gerhold	FFw Gilserberg

Michael Schaal erhielt die Leistungsprämie für das Aufrechterhalten der Einsatzbereitschaft als Atemschutzgeräteträger über einen Zeitraum von drei Jahren.